

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **50 (1963)**

Heft 1: **Wohnungsbau**

PDF erstellt am: **20.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

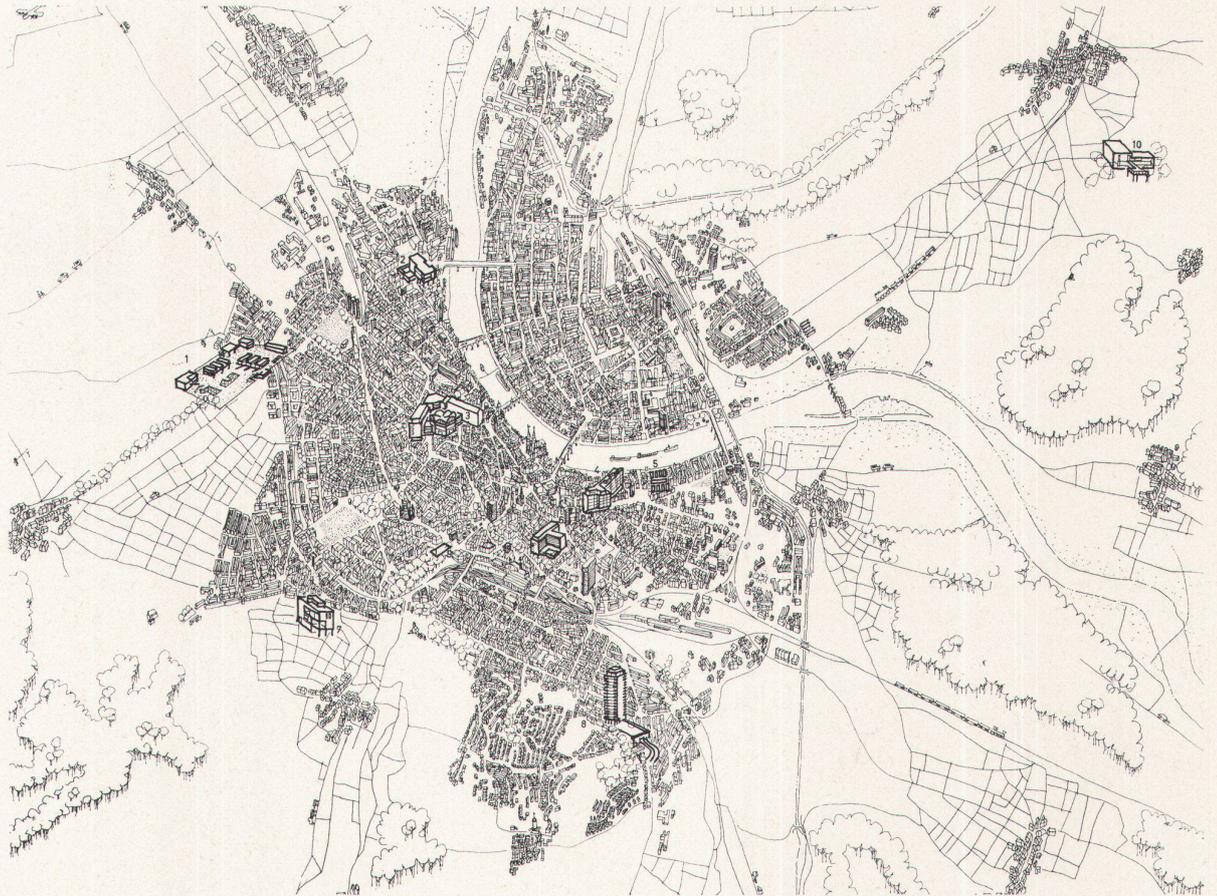
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Zum 60. Geburtstag von Otto H. Senn

Plan von Basel mit Bauten von Otto H. Senn. Zeichnung von H. D. Wronsky

1 Gartenbad am Bachgraben, 1962. Otto und Walter Senn

2 Kindertagesheim an der Elsässerstraße, 1960. Otto Senn

3 Universitätsbibliothek, im Bau. Otto Senn

4 Wohnhaus St. Alban-Anlage, «Parkhaus», 1936. Otto Senn und Rudolf Mock

5 Genossenschaftliche Wohnungen am St. Alban-Rheinweg, 1944/48. Otto und Walter Senn

6 Büro- und Geschäftshaus der Allgemeinen Treuhand AG am Aeschengraben, im Bau. Otto und Walter Senn

7 Wohnhaus am Hasenrain, Binningen BL, 1936. Otto Senn

8 Wohnhochhaus am Hechtliacker, im Bau. Otto und Walter Senn

9 Zolli-Garage an der Viaduktstraße, im Bau. Otto und Walter Senn

10 Wohnhaus in Riehen, 1934. Otto und Walter Senn

plastique de recherches sur les voiles prétendues, Paris  
22 février 1963

5 Aménagement régional et fédéralisme  
M. Jean-Pierre Vouga  
Architecte DPLG/FAS/SIA  
Architecte de l'Etat de Vaud  
Chef du Service de l'urbanisme et des bâtiments, Lausanne  
8 mars 1963

6 Actualité du fonctionnalisme  
M<sup>me</sup> Françoise Fichet-Poitrey  
Professeure agrégée de philosophie  
Ancienne collaboratrice du Groupe d'ethnologie sociale du CNRS, Paris  
26 avril 1963

## Tribüne

### Versailles

Zur räumlichen Wirkung von Schloß und Park

Hat heute ein Architekt die Aufgabe, eine Anlage von städtebaulichem Ausmaß (zum Beispiel in der Größe des Berner Bahnhofareals oder eines neuen Zentrums von Zürich) räumlich zu gestalten, so steht er vor einem Problem, das sich stark von Aufgaben wie Einfamilienhaus, Fabrik, Kirche unterscheidet. Trotzdem wird er sich vielleicht nach einigem Zögern wieder der gleichen Methode wie

bei den Einzelbauten zuwenden, wird ein Modell bauen im Maßstab 1:1000 oder 1:500; ein Preisgericht wird das Ganze als «kubisch ausgewogen» bezeichnen – und doch kann es vorkommen, daß ein solches Projekt, wenn es ausgeführt ist, leer wirkt. War die Beurteilung am Modell falsch?

Ich glaube, daß die Gestaltung eines Löffels und die Gestaltung einer Stadt zwei weit entfernte Aufgaben sind, ja daß sie nicht einmal auf derselben Linie liegen. Zwar scheint mit dem Satz «So wie der Mensch den Löffel hält, hält die Stadt den Menschen» eine solche gemeinsame Linie aufgedeckt, doch tritt gerade darin der wesentliche Unterschied klar zutage. Dinge von der Größe eines Löffels behandelt der Mensch und